

Juliane Baumann-Kremzow

Das Weizenkorn

Impulse zur Liedvermittlung

(z. B. im Rahmen eines Kindergottesdienstes in der Passionszeit)

- Anhand von Kinderbibeln wird die Geschichte von Jesu Tod und Auferstehung besprochen (z. B. Neukirchener Kinderbibel oder „Meine schönsten Bibelgeschichten“)
- Das Weizenkorn, das erst in der Erde liegt (wie tot) und schließlich zu einer großen Pflanze wird (Auferstehung), die viele Menschen ernähren kann (Brot als Symbol für Gottes Botschaft an viele Menschen) ist ein Symbol für Tod und Leben/Auferstehung, also Dinge, die sonst nur schwer zu verstehen sind.
- Anhand von Bildern/Fotos kann die Entwicklung von einem Weizenkorn zu einem Halm mit Ähre und die Weiterverarbeitung zu Brot gezeigt und besprochen werden. Jeweils parallel dazu Bilder von Jesu Tod und Auferstehung, Abendmahl mit den Emmaus-Jüngern, Ausblick auf Pfingsten...
- Die Kinder können Weizenkörner einpflanzen und das Wachstum zu Hause beobachten. Evtl. nach einiger Zeit darüber in der Kindergruppe o. ä. berichten.
- Da die Bewegungen unter 2. nicht nur zum Erlernen des Liedes dienen, sondern auch auf einfache Weise den Text verdeutlichen, sind sie gleichzeitig Impulse zur Liedvermittlung sowie zur aktiven Gestaltung des Liedes.

Gestaltung und Begleitung des Liedes

Alle sitzen im Kreis auf Stühlen oder dem Boden.

Der jeweils erste Teil der Strophe wird im Wechsel von Vorsänger (V, LeiterIn) und Gruppe (A, alle) gesungen. Der zweite Teil der Strophen soll direkt von allen gesungen werden. Zum leichteren Erlernen und/oder Erinnern dienen begleitende Bewegungen:

- | | |
|---|---|
| 1. Das Weizenkorn, so klein und fein
Liegt auf der Erde ... ganz allein. | <i>im Wechsel gesungen (V und A)
Mit den Zeigefingern im Takt auf die
Oberschenkel tippen</i> |
| 2. Es löst sich auf und stirbt dahin
Und steckt doch so viel ... Leben drin | <i>im Wechsel gesungen (V und A)
mit der flachen Hand im Takt auf die
Oberschenkel patschen</i> |
| 3. Ganz leis und sacht tut es sich auf
Dann keimt ein grüner ... Halm heraus | <i>im Wechsel gesungen (V und A)
Arme und Hände zusammenlegen</i> |

und als „Halm“ wachsen lassen

4. Der Halm wird groß, gewinnt an Kraft
Gott ist's, der neues ... Leben schafft.

*im Wechsel gesungen (V und A)
Bei jedem „Gott“ mit einer Hand nach
oben weisen (re, li, re), bei „Leben“
jeweils mit Daumen und Zeigefinger
ein „L“ bilden*

5. Aus Körnern wird gemacht das Brot
Leben ist stärker ... als der Tod.

*im Wechsel gesungen (V und A)
Bei „stärker“ abwechselnd rechte und
linke Faust nach oben strecken
Bei „Tod“ beide Arme mit Faust vor
dem Körper zu einem Kreuz formen.*

Ratespiel

(v. a. geeignet für Chorproben oder wenn viel Zeit für das Lied ist)

Um die Schlüsse der Strophen zu lernen, kann ein kleines Ratespiel gespielt werden. Wenn das Lied schon einige Male gesungen wurde, sprechen Sie den Text des zweiten Teiles einer Strophe vor, allerdings hören Sie vor den letzten drei Silben auf und schauen fragend in die Runde. Welche Kinder können schon den Schluss ergänzen?

Dieses Spiel für alle Strophen mehrfach wiederholen, auch in unterschiedlicher Reihenfolge.

Verwendung des Liedes in Gottesdiensten, Andachten...

Gottesdienste, Andachten, Kindergottesdienste, Kindergruppen in der Passionszeit.